

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 211.

Sonntags, den 30. Juli.

1837.

Bekanntmachung.

Da wegen ungünstiger Witterung das zum 21. d. M. anbefohlene Mäherexerciren nicht stattfinden konnte, so wird zu dieser Nachübung **Mittwoch, der 2. August d. J.** bestimmt, und haben sich am genannten Tage die dazu commandirten Mannschaften aller 4 Bataillons **Nachmittags Punct 4 Uhr** am Waagegebäude einzufinden.

Alle auf das Mäherexerciren Bezug habende und bereits früher gegebene Befehle und Anordnungen bleiben in Kraft.
Der Commandant der Communalgarde,
Hauptmann von Dallwitz.

Vom 22. bis 28. Juli sind alhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 22. Juli.
Ein Mädchen 5½ Jahre, Friedrich Robert Karls, Maurergesellens Tochter, in der Ulrichsgasse; st. an einer Drüsenkrankheit.

Sonntags, den 23. Juli.
Ein Mann 78 Jahre, Hr. August Heinrich Kuipper, Advocat und emeritirter Registrator in der Stadtschreiberei; st. an Altersschwäche. Ist von Crostewitz aus zur Beerdigung auf hiesigen Gottesacker gebracht worden.

Ein todtgeb. Mädchen, Hrn. Johann Christian Birings, Bürgers und Hausbesizers Tochter, in der Friedrichstraße.

Ein Junggefelle 19½ Jahre, Christian Dittmanns, Ausläders Sohn, der Schriftgießerkunst Beflissener, in der Gerbergasse; st. an einer Brustkrankheit.

Montags, den 24. Juli.
Ein unehel. Knabe 3½ Jahre, in der Friedrichstraße; st. an Krämpfen.

Dienstags, den 25. Juli.
Eine Frau 28½ Jahre, Hrn. Karl Heinrich Stoye's, Expedientens beim Stadt-Eilungsfond Ehefrau, in der Gerbergasse; st. am Nervenfieber.

Ein Junggefelle 25½ Jahre, Hr. Traugott Georg Stübler, Musikus, im Stadtpeisergäßchen; st. an einer Brustkrankheit.

Eine unverh. Frauensperson 51 Jahre, Juliane Jacobi, Einwohnerin, im Stadtpeisergäßchen; st. an einer Brustkrankheit.

Eine unverh. Mannsperson 37 Jahre, Christian Karl Becker, Schneidergeselle, im Jakobs-hospital; st. an der Sicht.

Ein unehel. Knabe 2½ Jahre, Waise, im Georgenbause; st. an Gehirnentzündung.

Mittwochs, den 26. Juli.
Ein unehel. Knabe 3½ Jahre, in der Reichstraße; st. an einer Drüsenkrankheit.

Donnerstags, den 27. Juli.
Ein Mann 72 Jahre, Hr. Georg Friedrich Calovius, Bürger und Hausbesitzer, am Peters-schießgraben; st. an einer Unterleibskrankheit.

Ein unehel. Mädchen 2 Monate, in der Ulrichsgasse; st. an Krämpfen.

Freitags, den 28. Juli.
Eine Frau 48 Jahre, Hrn. Johann Traugott Böncke's, vormal. Bürgers und Tapezierers Witwe, in der Sandgasse; st. an einer Brustkrankheit.

Eine unverh. Mannsperson 40 Jahre, Hr. Friedrich Wilhelm Hammer, der Handlung Beflissener, in der Ritterstraße; st. an einer Brustkrankheit.

Ein Mann 75½ Jahre, Johann Karl Krumpholz, Einwohner, in der Johannisgasse; starb am Schlagflusse.

Ein Mädchen 5 Jahre, Traugott Erdmann Köhlers, Wollarbeiters Tochter, in der Sandgasse;
st. an Drüsenverzehrung.

Ein unehel. Mädchen 3 Wochen, in der Ulrichsgasse; st. an Krämpfen.

4 aus der Stadt, 11 aus der Vorstadt, 1 aus Crostewitz, 1 aus dem Georgenhause, 1 aus dem Jakobshospitale, zusammen 18.

Berichtigung. Bei den in voriger Woche am 15. Juli Beerdigten lese man: Christian Friedrich Sulzer u. s. w., 33½ Jahre alt, statt 23½ Jahre.

Vom 22. bis 28. Juli sind geboren:

10 Knaben, 10 Mädchen, zusammen 20 Kinder, worunter ein todtgebornes Mädchen.

Bekanntmachung.

Am 19. d. M. ist auf dem, im hiesigen Polizeigebäude zwei Treppen hoch befindlichen Vorsaale des Rügengerichts der nachstehend beschriebene Regenschirm abhanden gekommen und wahrscheinlich aus Versehen mitgenommen worden.

Die unterzeichnete Behörde fordert den Besitzer dieses Schirmes zur ungesäumten Einlieferung auf, warnt vor dessen Erwerbe und veranlaßt alle diejenigen, welche rüchlich desselben nähere Auskunft zu ertheilen vermögen, bei ihr deshalb Anzeige zu machen.

Leipzig, den 28. Juli 1887. Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.

Stengel.

Burchardt.

Der erwähnte Schirm hatte einen braunen, baumwollenen, mit rother und weißer Kante versehenen Ueberzug, Fischbeinstäbe, weißplattirtes Beschläge, einen schwarzen Holzstiel und einen krummen, glatten Holzgriff, an dessen Ende die Vertiefung eines eingelegt gewesenen herzförmigen Plättchens zu sehen war. Zum Zusammenhalten des Schirmes befand sich an selbigem, statt des Ringes, ein braunes Band.

Börsenauction betr. Das Versteigern der bereits angezeigten Bronze-Verzierungen, auch Schreib- und Zeichen-Materialien in hiesiger Börsen-Auction findet nächsten Montag und Dienstag statt.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 30. Juli: Fanchon, das Leyermädchen, Liederspiel in 3 Acten von Kugebue. Musik von Himmel.

Das Naturalien-Cabinet von Fr. Schulz

ist täglich von 9 Uhr früh bis 6 Uhr Nachmittags geöffnet. Billets à 6 Gr., ½ Dtd. 1 Thlr., sind bei Herrn Samuel Ritter im grossen Reiter parterre zu lösen.

Bade-Anzeige.

Heute, den 30. d. M., ist das russ. Dampfbad sofort eröffnet und es kann daselbst wieder gebadet werden. F. E. Krüger.

Wohnungs-Anzeige. Von heute an wohne ich in der Nicolaisstraße Nr. 599, 8 Treppen hoch. Stöckel, Poliz.-Reg.

Die Ausschnitt-Waaren-Handlung

von Wilhelm Krobitzsch,

Grimma'sche Gasse Nr. 5,

empfiehlt austrangirte Waaren zu billigen Preisen, um vor der Messe zu räumen, als:

Eine große Auswahl seidener Tücher von 4 Gr. an und höher; $\frac{1}{2}$ breite Gingham à 1½ bis 2 Gr.; engl. Cattune, à 3 bis 4½ Gr.; echtfarbige Neubles-Cattune, à 4½ bis 5 Gr.; $\frac{1}{2}$ breite carirte Merinos, in schönen Farben, à 4 bis 4½ Gr.; $\frac{1}{2}$ breite carirte Merinos, à 6½ bis 7 Gr.; feine engl. Mouffeline, à 3½ bis 5 Thlr. das Kleid; engl. Pique-Westen, à 12 bis 24 Gr.; echtfarbige gedruckte Casimir-Westen, à 13 Gr.; gewirkte engl. wollene Westen, à 16 bis 28 Gr.; $\frac{1}{2}$ breite engl. Körper-Ranquins, à 2½ bis 3 Gr.; engl. Wallis, à 4 bis 5 Gr.; extrafeine $\frac{1}{2}$ breite weiß gemusterte Kleider-Stoffe, à 7 bis 10 Gr. die Elle; $\frac{1}{2}$ große wollene Tücher, à 11 Gr.; engl. Gesundheits-Flanelle, à 7 bis 12 Gr.; Schürzen in verschiedenen Größen und allen Preisen; $\frac{1}{2}$ große gewirkte Umschlage Tücher, à 2½ Thlr. das Stück.

So wie viele andere in dieses Fach einschlagende Artikel zu möglichst billigen Preisen.

Verkauf. In dem Rittergutsgarten obern Theils zu Stötteritz stehen zu beliebiger Ansicht eine starke Flur sehr schöner holl. Reifen für Land und Stellagen in bester Blüthe. Bestellung auf Senker übernimmt der Gärtner daselbst und verspricht die reellste Bedienung. E. Fischer.

Einladung.

Zum Concert und Schlachtfeste morgen, den 31. Juli, ladet ergebenst ein Pollter in Kleinzschocher.

Einladung. Morgen, Montag den 31. Juli, ladet seine Freunde zur Tanzmusik und zu Kirschkuchen höflichst ein
Schumann, kleine Pleißenburg.

Einladung. Morgen, als den 31. Juli, kann ich meinen geehrten Gästen mit Cotelettes und Allerlei, Beefsteaks mit neuen geschmorten Kartoffeln bestens aufwarten. Auch werden auf Verlangen alle Abende neue Haringe und Kartoffeln verabreicht. Einhorn in den 3 Mühren.

M d e r n.

Heute, den 30. Juli, Nachmittags Concert- und Tanzmusik, wozu ergebenst einladet
H. Werthmann.

* Ergebenste Bekanntmachung. *

Heute, den 30. Juli, Concert auf dem Thonberge, zu dessen Besuche ein musikliebendes Publicum ganz ergebenst eingeladen wird.
Julius Kopisch.

Ergebenste Anzeige.

Unterzeichneter bringt hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß er die Wirthschaft im Walter- schen Kaffeehause für seine Rechnung übernommen hat und daß er sich stets bemühen wird, allen Anforderungen eines geehrten Publicums genügend zu entsprechen.

Wilhelm Kreidemann.

Zugleich ladet er heute Nachmittag zu mehreren Sorten guter Kuchen, so wie auch guten warmen und kalten Speisen und Getränken gehorsamst ein und sieht einem zahlreichen Zuspruche entgegen.

Einladung. Heute, Sonntag den 30. Juli, früh 10 Uhr ladet zu Reudniger Speck- kuchen, so wie zu einem feinen Glase Grimma'schen Felsenkeller-Lagerbiere ganz ergebenst ein
Burdhardt in Reudnitz.

Anzeige. Morgen, den 31. Juli, werden zu Eutrißch in der Gofenschenke Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut verspeist.
E. Heinze.

Einladung. Morgen, Montag den 31. Juli, lade ich alle meine Gönner und Gäste zu Beefsteaks mit neuen Kartoffeln und andern Speisen ganz ergebenst ein.
Lindner in Eutrißch.

Einladung. Heute, den 30. Juli, ladet zu frischem Speckkuchen seine geehrten Gäste er- gebenst ein
Kühn in Volkmarßdorf.

Anzeige. Heute werde ich außer mehreren Sorten guter Kuchen auch mit Kirschkuchen in Portionen aufwarten. Schulze in Stötteritz.

Anzeige. Heute, den 30. Juli, giebt's zu neuen Haringen und Kartoffeln auch neues Brod.
Schulze in Stötteritz.

Einladung. Morgen den 31. Juli früh 9 Uhr zu Thüringer Speckkuchen ladet ergebenst ein
Fr. Stuckenbruck, Burgstraße Nr. 91.

Ergebenste Anzeige.

Daß bei mir vom 1. August an Mittags und Abends warm gespeist wird, à Portion 4 Gr., beehre ich mich, einem hochverehrten Publicum ergebenst anzuzeigen.

J. G. Henke in Reichels Garten.

Einladung. Morgen, Montag den 31. d. M., ladet zu Schweinsknochen und Klößen von neuen Kartoffeln nebst gutem Lager- und anderm Biere höflichst ein
Wahle, vorderes Brandvorwerk.

Einladung. Morgen, den 31. Juli, ladet seine Gönner und Freunde zu frischer Wurst und Wellsuppe ergebenst ein
Herrmann, hinteres Brandvorwerk.

Einladung. Heute früh lade ich zu Speckkuchen ganz ergebenst ein.
Carl Köhler auf der Insel Buen Retiro.

Einladung. Heute, den 30. Juli, habe ich noch ein zweites Kirschfest veranstaltet, wozu ich ganz ergebenst einlade und um recht zahlreichen Besuch bitte.
Eduard Achilles, Wirth in Abnaundorf.

Reisegelegenheit nach Frankfurt a. M. Es geht den Montag oder Dienstag ein bequemer Wagen dahin ab, wo noch einige Plätze offen sind. Zu erfragen im goldenen Anker bei
J. G. Markgraf.

Verloren. Ein Umschlagetuch und Pfeifenrohr wurde am Freitage gegen Abend auf dem Wege von der Stadt nach Eutritzsch verloren. Gegen eine gute Belohnung wird der ehrliche Finder gebeten, es abzugeben im Ubrgewölbe Reichsstraße Nr. 579.

Entflohen ist am 28. d. M. ein citronengelber Canarienvogel mit weißen Schwanz- und Flügelspitzen. Wer denselben im großen Fürstenhause auf der Grimma'schen Gasse eine Treppe hoch abliefern, erhält eine angemessene Belohnung.

An eine höchst achtbare Familie!

Bahnt die Verleumdung frech sich den Weg in die Stille häuslichen Glücks und Zufriedenheit,
Schneidet der Kränkung Weh tief in's bekümmerte Herz;
Stolz und frei blickt das Auge um im Kreise der Seinen,
Unschuld und Fröhlichkeit strahlt jeder Blick,
Und ein Dankgebet spricht leise die Lippe:
Es ist nur Verleumdung. (Buch der Weisheit I. Cap. V. 8 u. 9.)

Entbindung. Gestern Nacht 1/2 12 Uhr wurde meine liebe Frau, geb. Merzdorf, von einem muntern Mädchen leicht und schnell entbunden.
Leipzig, am 29. Juli 1837.

Adv. Julius Sombold-Sturz.

Zhorzettel vom 29. Juli.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Zhor.

Dr. Hdlgsdiener Schwon, v. Görlitz, in St. Hamburg.
Dr. Hdlgsdiener Dehler, v. Dresden, bei Dehler.
Dr. Stadtrath Kneffel u. Dr. D. Schmiedel, v. hier, v. Dresden zurück.
Sr. Königl. Hoheit Prinz August v. Preußen, v. Berlin, im Hotel de Prusse.
Dr. Rfm. Barnecke, v. Bremen, im Hotel de Russie.
Dr. Rfm. Wilhelm, v. Frankfurt a. M., im Blumenb.
Fr. Gräfin Bonowska, nebst Tochter, von Petersburg, passirt durch.
Auf der Dresdener Dilligence: Dr. Hdlgsdiener Presprich, v. hier, u. Fr. Oberstleuten. Göpping, v. Dresden, passirt durch.

Halle'sches Zhor.

Dr. Kammerrath v. Münchhausen, v. Hannover, im H. de Baviere.
Dr. Rfm. Winkler, v. Rochlitz, im Hotel de Russie.
Dr. Hdlsm. Mutatte, v. Witna, bei Bruner.
Dr. Justiz-Amtm. Waldmann, nebst Gattin, v. Siebigerode, im H. de Pologne.
Dr. Archit. Dahnemann u. Mad. Dahnemann, nebst Familie, v. Berlin, im Blumenberge.
Dr. Rfm. Fürstenheim, v. Köthen, im H. de Pologne.
Dr. Hdlgsreis. Schwenhage, v. Magdeburg, im Blumenb.
Die Magdeburger ordin. Post, 1/2 12 Uhr.
Die Halberstädter Eilpost, 1/4 4 Uhr.
Dr. Rfm. Förster, nebst Familie, v. hier, v. Halle zur.

Rankstädter Zhor.

Dem. Viehl, v. hier, v. Kösen zurück.
Dr. Courier v. Doloto, v. Neapel, passirt durch.
Die oamburger reit. Post, um 6 Uhr.
Die Frankfurter fahr. Post, 1/2 7 Uhr.

Petersthor.

Sr. Durchl. Prinz Reuss, v. Schleiz, pass. durch.
Dr. Hdlsm. Feldheim, v. Dettelbach, in St. Hamburg.

Hospitalthor.

Dr. Insp. Cornely u. Dr. Rfm. Cornely, v. Berlin, in St. Berlin.
Dr. Buchdruckerbes. Sturm, v. hier, v. Wiesenhal zur.
Hrn. Rfl. Dunkan u. Robinoto, v. Dresden u. Hamburg, im Hotel de Saxe.
Dr. Regler-Rath Vogel, von Frankfurt a. d. D., im Blumenberge.
Dr. Baron v. Syllentrock, v. Hamburg, im H. de Bav.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Zhor.

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Dr. Proc. Härtel, Dr. Kaufm. Eernitz, Dr. Buchhdt. Härtel und Dr. Expediteur Stock, v. hier.
Die Eilenburger Dilligence.

Dr. Buchhdt. Krüger, v. Kamenz, Dr. Pastor Lemler, v. Jena, u. Dr. Rfm. Döhner, v. Pilsburghausen, im Hotel de Pologne.

Halle'sches Zhor.

Hrn. Rfl. Manheimer u. Levin, v. Berlin, in Nr. 496 u. im Blumenberge.
Dr. Rfm. Bergmann, v. hier, v. Berlin zurück.
Dr. Rector Hoffmann, v. Rothenow, in St. Hamburg.
Hospitalthor.
Auf der Annaberger Post, 1/2 8 Uhr: Dr. Rfm. Holfert, v. Chemnitz, in St. Berlin, Dr. Rfm. Koch, v. hier, v. Annaberg zur, u. Dr. Fabr. Werner, v. Chemnitz, in Nr. 296.
Auf der Grimma'schen Post, 1/2 9 Uhr: Dr. Pastor Kern, v. Nauenhof, in St. Hamburg.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Zhor.

Dr. Rentier Lüddeck, v. Nordhausen, im H. de Pologne.
Dr. Ober-Rechnungsrath Wilkin, v. Potsdam, im Hotel de Baviere.
Dr. Cand. Ruppert, v. hier, v. Dresden zurück.
Hospitalthor.
Auf der Berliner Eilpost, um 12 Uhr: Dr. Rfm. Schmidt, v. hier, v. Delitzsch zurück, und Dr. Rfm. Pratorius, v. Berlin, pass. durch.
Auf der Braunschweiger Eilpost, 1/2 1 Uhr: Dr. Kaufm. Meyer, v. hier, v. Braunschweig zurück.

Rankstädter Zhor.

Dr. Rfm. Sandel, v. Schwabisch-Hall, im H. de Russie.
Auf der Frankfurter Eilpost, 1/2 2 Uhr: Dr. Professor Sommer u. Dr. Kammer-Präsid. Scheller, v. Rudolstadt, im H. de Pologne, Mad. Deville, v. Gotha, bei v. Speck, u. Dr. Oberst v. Klaf, v. Erfurt, pass. d.

Petersthor.

Dr. Tausch-Ordens-Commandeur Baron v. Gros, von Manheim, im Hotel de Saxe.

Hospitalthor.

Dr. Commerz-Rath Mertens, v. Königsberg, im grünen Schild.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Grimma'sches Zhor.

Dr. Lieuten. Datmers, v. Hannover, Dr. Pastor Lünecke u. Dr. Senator Versmann, v. Stade, passiren durch.
Halle'sches Zhor.
Dr. Rfm. Sandtmann, v. hier, v. Frankfurt a. d. D. zur.
Dr. Winter, Hauslehrer, v. Planena, bei D. Franke.
Dr. Partic. Ashurst, v. Paris, im Hotel de Saxe.
Rankstädter Zhor.
Dr. Rfm. Dürbig, v. hier, v. Riffingen zurück.
Hospitalthor.
Dr. Adv. Gärdt, v. Golditz, in der gold. Säge.

Druck und Verlag von E. Polz.